Landkreis Nienburg/Weser

Schneller zur Baugenehmigung

[11.09.2025] Seit Januar vergangenen Jahres arbeitet der Kreis Nienburg/Weser mit dem Virtuellen Bauamt des Anbieters cit. Die durchweg positive Bilanz der Kommune: Die digitale Plattform sorgt für mehr Transparenz, kürzere Laufzeiten und eine spürbare Entlastung.

Der Landkreis Nienburg/Weser hat gemeinsam mit dem Unternehmen cit die vollständige Digitalisierung seines Baugenehmigungsverfahrens realisiert. Seit Januar 2024 bearbeitet die Kreisverwaltung mit der Lösung cit intelliForm Virtuelles Bauamt (VBA) jährlich rund 650 Bauanträge komplett medienbruchfrei – von der Antragstellung bis zur finalen Genehmigung.

Ein zentrales Element des digitalen Verfahrens im Kreis Nienburg/Weser ist nach Angaben von cit der digitale Projektraum, der als zentrale Kommunikations- und Arbeitsplattform dient. Hier tauschen Verwaltung, Entwurfsverfasser und gegebenenfalls weitere Beteiligte alle relevanten Unterlagen aus und können zeitgleich – statt wie in der Vergangenheit nacheinander – eingebunden werden. Auch die Baugenehmigung werde ausschließlich über den Projektraum übermittelt. Diese direkte Kommunikation beschleunige das Verfahren deutlich, da Rückfragen oder Nachforderungen ohne Postlaufzeiten geklärt werden könnten. Zudem herrsche nun deutlich mehr Transparenz über den Stand eines Bauantrags und die Verfügbarkeit der Unterlagen und Daten. Darüber hinaus konnte das mobile Arbeiten verbessert werden.

Auch verwaltungsintern zeigt die Umstellung laut cit Wirkung: Zum einen konnte das Personal entlastet werden, weil die aufwendige Zuordnung eines analogen Vorgangs im Sinne der Registratur entfällt. Die einhergehende Standardisierung und eine einheitliche Kommunikation über den XBau-Standard verbesserten zudem die Qualität des Prozesses, der Dokumentation und der Kommunikation.

Verfahrensabläufe neu denken

Der Einstieg in die vollständig digitale Verfahrensweise erforderte allerdings eine umfassende Umstellung. „Es ging nicht darum, Analoges zu digitalisieren, sondern um ein Neudenken der Verfahrensabläufe“, erklärt Angelika Sack, Leiterin des Fachbereichs Bauen beim Landkreis Nienburg/Weser. So mussten die Beteiligten beispielsweise neue Anforderungen wie die Nutzung der BundID mit Online-Ausweisfunktion und qualifizierte elektronische Signaturen bei der Einreichung elektronischer Dokumente bewältigen. Nach einer gewissen Anlaufzeit habe sich das Verfahren inzwischen jedoch etabliert.

„Der Landkreis Nienburg/Weser zeigt eindrucksvoll, wie konsequente Digitalisierung auch komplexe kommunale Verwaltungsprozesse transparenter macht und vor allem deutlich beschleunigt“, kommentiert Thilo Schuster, geschäftsführender Gesellschafter der cit. „Mit cit intelliForm VBA haben wir eine flexible Lösung geschaffen, die sowohl heutigen Anforderungen gerecht wird als auch Raum für zukünftige Entwicklungen lässt – etwa im Bereich KI-gestützter Prüfverfahren oder BIM-Integration.“

Für den Landkreis Nienburg/Weser ist das Virtuelle Bauamt ein zentrales Fundament für die weitere Automatisierung. Für die Zukunft ist bereits geplant, weitere Abläufe digital zu standardisieren – insbesondere vor dem Hintergrund zunehmenden Fachkräftemangels.

(bw)

Stichwörter: Fachverfahren, cit, Baugenehmigung, Bauwesen, Kreis Nienburg/Weser, virtuelles Bauamt, XBau